

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Angeichts der rauschenden Erfolge des 29. August kann das Armee-Oberkommando manchen herben Verlust verschmerzen. Die 41. Division hat ihre Niederlage bei Wapliz wieder gutgemacht. Aber auch der Kriegszepplin, das einzige lenkbare Luftschiff der 8. Armee, stationiert in Posen, ist vernichtet. Am 29. August hat er Mlawa überfahren und den russischen Bahnhof mit Bomben belegt. Es gelang dem Luftschiff nicht mehr, über die deutsche Linie zu entkommen. Da es nur in geringer Höhe manövrierte, wurde es von russischen Artilleriefalven durchbohrt und abgeschossen. Die Deutschen haben manchen sonstigen schweren Verlust an Leib und Leben zu beklagen. Die Stadt Hohenstein brennt, zahlreiche Dörfer brennen. Blühendes Land ist in Schutt und Asche gelegt, aber der Endsieg winkt, und dieser Endsieg scheint schon den hohen Einsatz wert. Nach und nach werden zahlreiche Gefangene eingebracht. Und der Armeeführer selbst, General Samsonow, ist um diese Stunde verschollen. Die weiten ostpreussischen Wälder haben ihn verschluckt, ihn und seinen Stab.

Ein beispielloser Zusammenbruch

Der Gürtel um die Narew-Armee ist zusammengezogen. Ihre Zentralgruppe ist rettungslos verloren. Die Soldaten liegen im Walde, schlafen vor Erschöpfung und sammeln neue Kräfte für den Kampf